

Bremen, 23.11.2017

## **Kurzinformation zum Projekt „Health Literacy – Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung im Setting Schule“**

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz fördert gemeinsam mit den Sozialversicherungsträgern im Rahmen eines Leuchtturmprojektes zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in Bremen und Bremerhaven ein Modellvorhaben zum Einsatz von Fachkräften für Prävention und Gesundheitsförderung an (Grund-)Schulen. Das Projekt hat zum Ziel, Gesundheitskompetenz in sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu stärken, und einer Zunahme an gesundheitlicher Ungleichheit entgegenzuwirken. Das Setting Schule bietet hierfür viele Anknüpfungspunkte.

### **Aufgaben der Fachkräfte**

Ausgangspunkt für die Arbeit der Fachkräfte sind die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen und die individuellen Bedarfe an der Schule. Darauf aufbauend werden (im kontinuierlichen Dialog mit der Schulleitung, der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. (LVG Bremen) und unter fachärztlicher Aufsicht) verhaltens- und verhältnisorientierte Maßnahmen entwickelt u.a. in den Themen Bewegung, Ernährung, Sucht, Impfschutz, Mundgesundheit, psychische Gesundheit). Zudem sollen die Fachkräfte an der Gestaltung einer gesundheitsfördernden Schulumgebung mitwirken, eine Öffnung der Schule zu gesundheitsbezogenen Angeboten in den Stadtteil unterstützen sowie inner- und außerschulische Netzwerke (z. B. zu vorhandenen stadtteilbezogenen Settingprojekten, Kinder- und Jugendärztlichen Praxen sowie korrespondierenden Oberschulen und benachbarten Grundschulen) stärken und Sprechstunden für Lehrkräfte, Eltern und SchülerInnen anbieten.

### **Rahmenbedingungen**

Das Projekt wird in Kooperation des Gesundheitsamtes Bremen mit der LVG Bremen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) durchgeführt. Das Projekt startet am 01.02.2018. Für das Projekt werden bis zu 6 Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung sowie eine halbe Stelle Facharzt / eine Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin befristet bis zum 31.12.2020 gesucht. Die Fachkräfte sollen jeweils mit einer halben Stelle an einem Grundschulstandort eingesetzt werden. Der Arzt/ die Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin wird, wie auch die Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung, disziplinarisch am Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes Bremen angesiedelt sein. Bei der LVG Bremen und der LVG & AFS wird eine halbe Stelle zur Organisation und Koordination des Projekts angesiedelt sein. Der fachliche Fokus liegt hier in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention sowie in der Evaluation und Qualitätssicherung.

### **Standorte**

Die Senatorinnen für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie Kinder für Bildung haben eine Vorauswahl für geeignete Standorte abgestimmt. Diese Vorauswahl sieht zwei Grundschulen in Bremerhaven und bis zu zehn Grundschulen in Blumenthal, Vegesack, Gröpelingen, Walle, Huchting, Obervieland, Woltmershausen, Osterholz und Vahr vor. Am 13.11.2017 fand auf Einladung beider Senatorinnen ein Informationsgespräch mit den Schulleitungen der in Frage kommenden Standorte sowie den zuständigen Ortsamtsleitungen und BeiratssprecherInnen statt.